

DER LITERATUR AUF DER SPUR

T*EXTRABlatt



Paul und Zora planen ihre takes



Mi
22.3.
HALB
ZEIT

Samuel beim Dreh am Setting, das gemeinsam mit Lukas A. und René in nur 2 Tagen gezaubert wurde

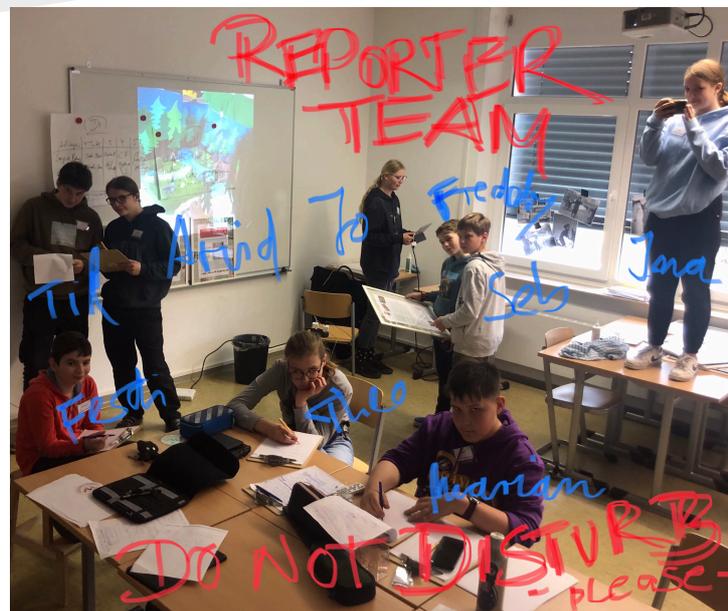
BILDZAUBEREI
x 1000
= 1 FILM



Leitartikel von: Seb und Freddy

Heute haben die Schüler*innen angefangen, den Rap einzusingen. Manche brauchten bis zu 15, 16 Versuche, um es perfekt vorzutragen. Es ist interessant zu verfolgen, wie aufwändig es sein kann, aber andersherum auch, wie schnell andere Schüler*innen schon den Rap aufsagen und aufnehmen konnten. Im Kulissenbau entstanden ganze Landschaften, sogar ein komplett eingerichtetes Zimmer für den Stop-Motion-Film. Außerdem arbeiteten die Schüler*innen weiter an ihren Figuren. Beim Erstellen der Stop-Motion-Filme wurden schon ungefähr 500 Bilder geschossen, takes können pro Film mehrfach verwendet. Faszinierend, dass man für eine klitzekleine Bewegung so viele Bilder braucht. Es ist noch keine Szene abschließend „im Kasten“, aber man kann schon gut in die besonderen Welten eintauchen.

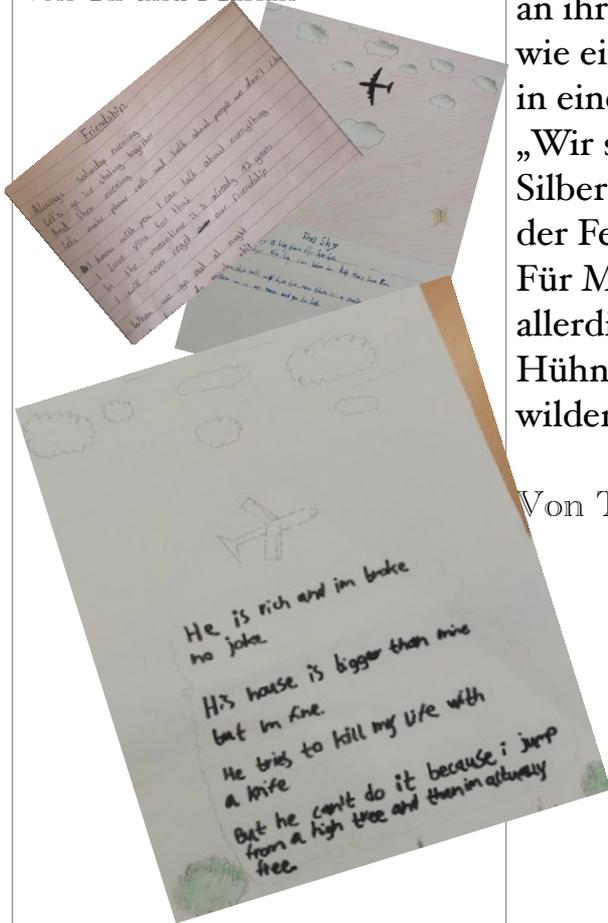
5 Tage / 132 Schüler*innen / 1001 Blitzgedanke ⚡



Vorsicht: Dichter* und Denker*innen im

Einsatz! Mia und Maya stellten uns ihre Songs vor und performten sie teilweise live. Mareks Gedicht nimmt Formen an, es trägt den Titel: „CAT and MOUSE“ in „JUMP“ überjumpt er sich selbst. Ole hat inzwischen schöne Worte in „Sky“ gefunden. Alle schreiben noch an ihren Texten weiter, Till S. übt intensiv seinen eigenen Song ein und stellt ihn uns morgen endlich vor, worauf wir uns natürlich freuen können.

von Til und Marian



Wilde Hühner, Feuerdrachen, aber kein Keks für Cornelia

Die drei Schülerinnen Emilia, Madlen und Maya Ho. haben heute wieder an ihrer Serie „Kein Keks für Kobolde“ gearbeitet. Alle sagten, dass das Buch sehr kreativ und spannend sei und würden es sicher empfehlen. Die drei freuen sich aufs Weiterarbeiten an ihrer Serie. Währenddessen zeichnete Frieder wie ein Weltmeister einen wunderschönen Drachen in einer spektakulären Szene. O-Ton Frieder:

„Wir sehen einen Silbermonddrachen, der Feuer speit.“ Für Milla und Sophie allerdings sind ihre Hühner die eigentlich wilden Drachen.



Von Theo und Arvid

Boxen-Stop Ina und Ferdi

Die englischen Geschichten werden weiterhin fleißig untersucht, so wurde auch die Story rund um "Mr. Clumsy" behandelt. Luca W. berichtet, dass Mr. Clumsy öfter mal ungeschickt unterwegs ist, das hat die Folge, dass ihm der Kuchen verbrennt oder er gerne mal die Treppe runterfällt. Jona F. hingegen beschäftigt sich weiterhin fleißig mit der Gestaltung der Mr. Cool-Box.

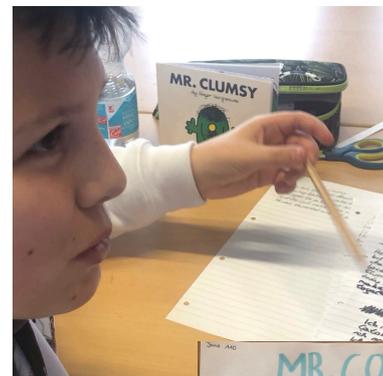
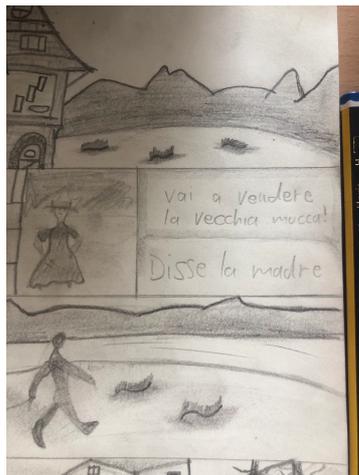
Wenn aus Greta Gretel wird

Jo und Anouk

Im Italienischraum herrschte wieder eine traumhafte Stimmung, die Schülerinnen und Schüler haben Wimmelbilder und Comics gezeichnet. Tom war Interviewer in einem Video, in dem Greta als Gretel sowie als Böse Hexe auftrat und Janis den Hänsel mimte.

Elias hat das Märchen „Hans und die Bohnenranke“, eine seiner Lieblingsgeschichten aus der Kindheit nachgezeichnet und vertextet es gerade auf Italienisch:

„Vai a vendere la vecchia mucca!“



Luca hat mit Töpel Mr. Clumsy jede Menge Spaß

Jona F. packt Mr. Cools Glück in Watte ein

